



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 3. Mai 2017

## ***PRESSEINFORMATION***

### **Essener Landwirtschaft hat faire Perspektive verdient: Witzel trifft örtliche Bauernschaft in Kettwig**

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel möchte die verbliebene örtliche Landwirtschaft mit ihrer Nahversorgungsfunktion und regionalen Produktion stärken und wünscht sich für die mittelständischen und kleinen Betriebe eine dauerhafte Perspektive auch im Ballungsraum Ruhr. Dazu gehört beispielsweise der Erhalt ihrer Pachtflächen, um weiterhin einen wirtschaftlichen Betrieb der Höfe zu ermöglichen. Die vor Ort persönlich bekannte Produktion stärke das Vertrauen von Verbrauchern.

Zu einem Informationsbesuch, wie modern und verantwortungsvoll Landwirtschaft heute in Essen arbeitet und wirtschaftet, ist Witzel daher mit Betriebsinhabern und Verbandsvertretern der Kreisbauernschaft auf dem Kettwiger Mühlenbergshof des Bauern Benedikt Kaschinski zusammengetroffen.

Angesichts konstanter Meinungsumfragen für einen Politikwechsel im Land hat Witzel den Landwirten die baldige Abwahl des grünen Umweltministers als absolut wahrscheinlich in Aussicht gestellt. Die FDP plädiert im Landtag für eine zeitnahe sach- und fachgerechte Überarbeitung von Landesjagd-, Landeswasser- und Landesnaturschutzgesetz, die sich in ihrer jetzigen ideologischen Ausprägung der noch amtierenden rot/grünen Landtagsmehrheit erkennbar nicht bewährt haben.

Witzel tritt stattdessen eine bessere Partnerschaft von Politik und Landwirtschaft und für mehr Vertragsnaturschutz auf Augenhöhe statt Dirigismus und Kontrollbürokratie ein: „Wir brauchen eine neue Kultur für kooperative Lösungen mit den Betroffenen statt überreguliertes Ordnungsrecht, also mehr Freiwilligkeit statt Zwang sowie den Respekt und Schutz des Eigentums an Grund und Boden.“